



Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung



Demografie, Partizipation und Repräsentation

Der Beitrag des Wahlrechts zur Ausübung der demokratischen Rechte in Österreich und der Schweiz

Freitag, den 22. Oktober 2021, 9.00 – 16.00 Uhr

Landhaus 1 (Altes Landhaus), Großer Saal,
Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Innsbruck

Organisation: Institut für Europarecht und Völkerrecht, Universität Innsbruck
in Kooperation mit dem Institut für Öffentliches Recht an der Universität
Zürich und dem Zentrum für Demokratie Aarau sowie dem Land Tirol

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Andreas Müller, LL.M.
Univ.-Prof. Dr. Werner Schroeder, LL.M.

Kontakt und Anmeldung:

Institut für Europarecht und Völkerrecht
Tel.: +43 (0) 512 / 507 - 81401
Email: europarecht@uibk.ac.at

Es wird um Anmeldung bis zum 7. Oktober 2021 gebeten.

Programm

Freitag, 22. Oktober 2021

9.00 **Begrüßung**

Vizekanzler Univ.-Prof. Dr. Bernhard *Fügenschuh*
Rechtswissenschaftliche Fakultät, Dekan Univ.-Prof. Dr. *Walter Obwexer*
Vertreter des Landes Tirol

9.15 Univ.-Prof. Dr. *Andreas Müller*, LL.M., Universität Innsbruck: Einführung in das Thema

Panel I: Grundsatzfragen

9.30 Univ.-Prof. Dr. *Andreas Glaser*, Universität Zürich: Herkunft und Bedeutung des Konzepts der Repräsentation und aktuelle Problemfelder im Wahlrecht

9.50 Univ.-Prof. Dr. *Werner Schroeder*, LL.M., Universität Innsbruck: Europäisierung repräsentativer Demokratie durch EU-Recht

10.10 Diskussion

10.30 Kaffeepause

Panel II: Migration

11.00 Univ.-Prof. Dr. *Katharina Pabel*, Wirtschaftsuniversität Wien: Inlandswahlrecht für Ausländer und Auslandswahlrecht für Inländer?

11.20 Ass.-Prof. Dr. *Nadja Braun Binder*, MBA, Universität Basel: Kommentar aus schweizerischer Perspektive

Panel III: Geschlecht

11.30 a.o. Univ.-Prof. Dr. *Lamiss Khakzadeh*, Universität Innsbruck: „Gender Gap“ bei Partizipation und Repräsentanz und Instrumente des Wahlrechts

11.50 Ass.-Prof. Dr. *Nadja Braun Binder*, MBA, Universität Basel: Kommentar aus schweizerischer Perspektive

12.00 Diskussion

12.30 Mittagspause

Panel IV: Behinderung

13.30 Univ.-Prof. Dr. *Markus Schefer*, LL.M., Universität Basel: Wahlrecht von Menschen mit Behinderungen und UN-Behindertenrechtskonvention

13.50 Univ.-Prof. Dr. *Andreas Müller*, LL.M., Universität Innsbruck: Kommentar aus österreichischer Perspektive

14.00 Diskussion

Panel V: Populismus

14.20 Ass.-Prof. Dr. *Lorenz Langer*, MPhil, Universität Zürich: Tatsächliche und gefühlte Repräsentation

14.40 Assoz.-Prof. Dr. *Marie-Luisa Frick*, Universität Innsbruck: Kommentar

14.50 *Conrad Seidl*, Redakteur, Der Standard: Kommentar

15.00 Diskussion

Resümee

Ende der Tagung